

Deutsche Curling-Betriebsmeisterschaft in Hamburg

Autobahnpolizei Bühl erringt Bronze

Aus der internen Curling-Betriebsmeisterschaft des Baden Hills Golf und Curling Clubs hatten sich die zwei Erstplatzierten Teams für die Deutsche Meisterschaft 2018 in der Curlinghalle des CC Hamburg qualifiziert und zwar die „Weisen Mäuse“ der Autobahn-/Verkehrspolizei Baden-Baden und das Team „Dentbase“ aus dem Dental-Labor Flury aus Rastatt.

Insgesamt 16 Mannschaften aus ganz Deutschland kämpften neben den beiden Teams aus Mittelbaden um die Krone des Deutschen Betriebsmeisters im Curling. Nachdem im Vorjahr die Mannschaft um Peter Flury den Titel nach Rastatt holte, galten sie auch in diesem Jahr wieder mit zu den Favoriten. Aber auch die „Weißen Mäuse“, die bereits vor einigen Jahren einmal den DM-Titel holten, mussten dazu gezählt werden. Insgesamt viermal in den zwei Tagen mussten alle 16 Teams aufs Eis der Hamburger Eisarena, ehe der Sieger feststand.

Die Vier von der Autobahn-/Verkehrspolizei um Skip Lutz Aschmoneit, Jürgen Huck, Michael Hirsch und Andreas Birnbreier als auch Peter Flury und sein Team konnten insgesamt je zwei Siege und ein Unentschieden verbuchen und mussten sich nur gegen den späteren Sieger von „Eurogate 1“ aus Hamburg geschlagen geben. Die erreichten Punkte waren somit für beide Mannschaften zwar gleich, aufgrund der Gruppenzugehörigkeit gelangten die „Weißen Mäuse“ jedoch in das Finale der besten Vier, wo sie auf den Zweiplatzierten des Vorjahres, „Eurogate 1“ aus Hamburg trafen. Die Vertreter einer Container-Terminal- und Logistikgruppe waren für die Bühler Polizisten leider eine Nummer zu groß, so dass sie mit einer 2:8 Niederlage den ersten Rang den Einheimischen überlassen mussten. Auf den zweiten Rang schoben sich die „R+V-Frosties“ von der R+V-Versicherung aus Schwenningen.

Die Mannen von „Dentbase“ zogen sich mit dem sechsten Rang und der gleichen Punktzahl achtbar aus der Affäre, waren sie doch aufgrund einer längeren Krankheit ihres Skips Peter Flury, der seinen Part als Skip nicht wahrnehmen konnte, doch sichtlich gehandicapt.

Nach Aussage von Lutz Aschmoneit war es wieder ein tolles Erlebnis, wobei Curler-Treffs am Freitag- und am Samstagabend die Spiele und die freundschaftliche Atmosphäre in der schönen Anlage des CC Hamburg in unmittelbarer Nähe des Hagenbeck-Tierparks abrundeten.



Die strahlenden Dritten im roten Pullover mit Skip Lutz Aschmoneit (hinten zweiter von links) und seinen Männern mit dem Siegerteam von „Eurogate 1“ aus Hamburg.

07.05.2018 r.o.